

	<p>Objekt: England: Edward III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253891</p>
--	---

Beschreibung

Die 1344 eingeführten Noble sind die größten und schwersten Goldmünzen des Mittelalters. Ihr Münzbild mit dem im Schiff stehenden König geht auf den 1340 von den Engländern gegen die Franzosen erfochtenen Sieg in der Seeschlacht von Sluis (bei Brügge) am 24. Juni 1340 zurück. Durch die Art der Titulatur des Königs in der Umschrift lassen sich die Emissionen genauer datieren.

Vorderseite: König Edward III. von vorn mit geschultertem Schwert und Schild in einem Schiff stehend.

Rückseite: C im Zentrum eines verzierten Kreuzes im Achtpass, in den Winkeln je ein Leopard unter Krone.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.62 g; Durchmesser: 35 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1363-1369

wer

wo Calais

Gefunden wann

wer

wo Köln

Beauftragt wann

wer

Edward III. von England (1312-1377)

wo

Besessen	wann	
	wer	Reichspostmuseum
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Edward III. von England (1312-1377)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Noble
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1186..
- Coins of England and the United Kingdom. 42. Auflage (2007) Nr. 1504.
- J. J. North, English Hammered Coinage II ³(1991) Nr. 1234.